

Zahl: 02/2009

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

Datum: Freitag, 27.02.2009 um 19.30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

#### **Erschienen sind:**

Bürgermeister Josef Galler  
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy  
Finanzreferent Ernst Walisch

#### **Österreichische Volkspartei**

Mag. Karl Kohlberger  
Ing. Bernd Frohnwieser  
Prof. Mag. Walter Rehorska  
Thomas Neuhold  
Gerald Radl

#### **Sozialdemokratische Partei Österreichs**

Martin Pock  
Daniela Derwaritsch  
Heinz Kraßnitzer

#### **Die Grünen – Die Grüne Alternative**

Rudolf Kolleritsch

#### **Entschuldigt waren:**

Mag. Maria Elisabeth Breuss  
Walter Kozel  
Ing. Margarete Edelsbrunner

#### **Protokoll:**

Stadttamtsdirektor Gernot Schutz (Band 44, Spur 5)

## Tagesordnung

<b>TOP:</b>	<b>GZ:</b>	<b>Gegenstand:</b>
I.	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
II.		Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2009,
1.	004-1	Zahl 01/2009; Genehmigung
2.	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
3.	031	Pölzl Gerald u. Adelheid; Übereinkommen GRW
4.	130	Kaufvertrag Grundstücke Nr. 205/2 u. 205/3
5.	600	Digro-H.D. Grosz; Ben. v. öffentl. Gut
6.	061	Strombonus des EVU Mureck
7.	846	Kulturzentrum; Reservierungsgebühr
8.	139	Betriebsstättengenehmigungsverfahren; Berufung *)
9.	011-9	Personalangelegenheiten *)
10.		Allfälliges

\*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

## Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**Bürgermeister Galler stellt den dringlichen Antrag**, den Punkt „Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes“ unter TOP 11 sowie „Wahl von neuen Mitglieder und Ersatzmitgliedern in den Ausschüssen“ unter TOP 12 und „Seniorenurlaubsaktion“ unter TOP 13 zu behandeln. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **11. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes**

Bürgermeister Galler berichtet, dass Herr Helmut Neubauer seine Tätigkeit als Gemeinderat aus gesundheitlichen Gründen zurück gelegt hat und bedankt sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement für die Gemeindearbeit. Seitens der ÖVP rückt Herr Thomas Neuhold nach. Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel, welche von Herrn Neuhold mit den Worten „ich gelobe“ bekundet wird. Bürgermeister Galler gratuliert GR Neuhold und geht in den Verlauf der weiteren Tagesordnung ein.

#### **I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung**

FR Walisch fragt an, ob betreffend „Stadtchronik“ bereits Schritte eingeleitet wurden. Bürgermeister Galler gibt bekannt, dass Förderansuchen an die Abteilung Volkskultur sowie an das Büro LR Vollath und das Büro LR Flecker ergangen sind. Von der Abteilung Volkskultur ist bereits ein Antwortschreiben mit dem Ersuchen um Vorlage eines Finanzierungsplanes eingelangt. Die Unterlagen werden an den Kulturausschuss weitergeleitet, damit dort ein konkreter Finanzierungsplan und die weitere Vorgangsweise zur Umsetzung des Projektes „Stadtchronik“ erarbeitet werden können.

#### **II.**

#### **1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2009, Zl.: 01/2009; Genehmigung**

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, **stellt der Bürgermeister den Antrag**,

das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom **26.01.2009, Zl. 01/2009**, in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird mit 9 gegen 3 Stimmen (GR Mag. Kohlberger, GR Pock sowie GR Kraßnitzer enthalten sich wegen damaliger Abwesenheit der Stimme) angenommen.** In diesem Zusammenhang bringt Bürgermeister Galler vor, dass Abwesenheit grundsätzlich kein Hinderungsgrund ist, dem Protokoll zuzustimmen.

## **2. Berichte aus den Ausschüssen**

Bürgermeister Galler berichtet, dass sich die Kleinregion Mureck nunmehr in verschiedene Arbeitskreise gegliedert hat. Gemäß dem bereits an alle Gemeinderäte ergangenen E-Mail besteht für alle die Möglichkeit, sich für ein bestimmtes Themengebiet zu melden. Die in den einzelnen Arbeitskreisen erzielten Ergebnisse werden Grundlage für das Kleinregionale Entwicklungskonzept (KEK) sein. Alle Protokolle und Termine der Arbeitskreise können über die Homepage des Vulkanlandes abgefragt werden, ein entsprechendes Passwort wird den Gemeinderatsmitgliedern via Mail weitergeleitet. Weiters berichtet Bürgermeister Galler, dass er zusammen mit einer Abordnung der SEEG in Wien bei der Kommunalkredit vorstellig war, um dort für die geplante Bürgerphotovoltaikanlage, inklusive Forschung und Betriebsansiedlung in Mureck, zusätzliche Förderungen auf zu stellen.

## **3. Pölzl Gerald u. Adelheid; Übereinkommen GRW**

Der Bürgermeister bringt vor, dass die für die Errichtung des Geh- und Radweges zwischen Mureck und Eichfeld erforderlichen Privatgrundstücke seitens des Landes Steiermark abgelöst wurden. Mit den Grundeigentümern Pölzl Gerald und Adelheid konnte die Grundablöse in dieser Form nicht durchgeführt werden, da diese sich weigerten, Grund an das Land Steiermark abzutreten. Dafür haben sich Herr und Frau Pölzl bereit erklärt, die rund 20 m<sup>2</sup> große Grundfläche mittels Übereinkommen zur Benützung als Radweg zu überlassen bzw. zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende schriftliche Vereinbarung wurde auf Basis einer Landesvorlage erstellt. **Bürgermeister Galler stellt den Antrag,** diese Vereinbarung zu beschließen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **4. Kaufvertrag Grundstücke Nr. 205/2 u. 205/3**

Wie bereits im Gemeinderat beschlossen, liegt nunmehr ein Kaufvertragsentwurf für die beiden Waldgrundstücke Nr. 205/2 sowie 205/3 vom Notariat Dr. Peter Piwonka vor. **Bürgermeister Galler stellt den Antrag,** den Kaufvertrag in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **5. Digro-H.D. Grosz; Benützung von öffentlichem Grund**

Bürgermeister Galler teilt mit, dass die Firma Digro, Graz, die Aufstellung einer Informationsanlage in Kupferrelieftechnik plant. Diese soll einen wirtschaftlichen Gesamtüberblick, Ortsplan, Gemeinde- u. Städtepartnerschaftswappen sowie diverse Motive u. dgl. darstellen. Als Aufstellungsort ist das Grundstück Nr. 204/25, welches im Eigentum der Stadtgemeinde Mureck steht, vorgesehen. Weiters bringt der Bürgermeister vor, dass diese Anlage nach Montage in das Eigentum der Gemeinde übergeht und nach einer Aufstellungsdauer von 10 Jahren von der Firma Digro restauriert und aktualisiert wird. FR Walisch bringt vor, dass der Bürgermeister der Fa. DIGRO in einem als Entwurf vorliegenden Schreiben unter anderem bestätigen soll,

dass von den Mureckern Unternehmen lediglich die Herstellungskosten für die Werbetafeln zu bezahlen sind und stellt die Frage, wie er das kann, ohne zu wissen, wie hoch diese Herstellungskosten sind und wie viel die Fa. DIGRO von den Unternehmen für die Werbetafeln verlangt. Bgm. Galler schlägt daraufhin vor, den Satz: „Als Entgelt dafür sind von den Firmen lediglich die Herstellungskosten zu bezahlen“ aus dem Schreiben zu streichen.

Außerdem möchte FR Walisch wissen, wie die Werbeverträge der Firma Digro mit den einzelnen Unternehmen abgefasst sind. Bürgermeister Galler bringt vor, dass ihm ein derartiger Vertrag nicht vorliegt. FR Walisch befürchtet, dass die Stadtgemeinde Mureck mit der Eigentumsübernahme Pflichten gegenüber den dort vertretenen Firmen übernimmt und stelle die Frage, was z. B. passiert, wenn die Werbetafel nach einem Jahr kaputt ist. Die Unternehmen bezahlen für eine Leistung (Werbung) und möchten dafür auch 10 Jahre etwas haben. Wer ist für die Reparatur der Werbetafel verantwortlich und wer muss sie bezahlen? GR Mag. Kohlberger bringt vor, dass seiner Ansicht nach die Anlage in das Eigentum der Gemeinde übergeht, die Gemeinde jedoch keine Pflichten gegenüber den darauf befindlichen Firmen übernimmt, da die Stadtgemeinde mit den Verträgen zwischen der Firma Digro und dem jeweiligen Gewerbebetrieb nichts zu tun hat und für die Gemeinde lediglich eine Verkehrssicherungspflicht entsteht. Es wäre aber trotzdem sinnvoll, wenn die Gemeinde den Inhalt der Verträge zwischen der Fa. DIGRO und den einzelnen Unternehmen kennen würde. Stadtdirektor Schutz informiert, dass laut Aussage des Herrn Wallner, Vertreter der Firma Digro, mindestens 40 Werbeschaltungen erforderlich sind, um die Tafel aufstellen zu können.

Nach längerer hier im Protokoll nicht dokumentierter Diskussion **stellt der Bürgermeister den Antrag**, der Firma Digro die Aufstellung einer Informationsanlage in Kupferrelieftechnik auf Grundstück Nr. 204/25 im Kreuzungsbereich Austrasse/R.-H.-Bartsch-Straße zu genehmigen. **Der Antrag wird mit 6 gegen 6 Stimmen (FR Walisch, GR Derwartisch, GR Pock, GR Kraßnitzer, GR Kolleritsch, GR Radl) abgelehnt.**

## 6. **Strombonus des EVU Mureck**

Bürgermeister Galler berichtet, dass der Gemeinderatsbeschluss betreffend die Gewährung eines Strombonus in Form eines Kundenbindungsprogrammes vom 26.01.2009, Zl. 01/2009 auf Grund von Bezugsanpassungen wie folgt erweitert werden muss.

*„wobei die Einkommensgrenzen dem Jahr 2009 anzupassen sind. Als Einkommensgrenzen gelten somit folgende Bruttoerichtwerte*

<i>Alleinstehende Personen</i>	€ 901,-
<i>Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften</i>	€ 1.351,-
<i>AlleinerzieherInnen</i>	€ 806,70
<i>Erhöhungsbeitrag pro Familienbeih. beziehendem Kind</i>	€ 259,50“

**Der Bürgermeister stellt den Antrag**, den Gemeinderatsbeschluss vom 26.01.2009, Zl. 01/2009 wie erwähnt zu ergänzen bzw. abzuändern. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 7. Kulturzentrum; Reservierungsgebühr

FR Walisch berichtet darüber, dass im SFZA-Ausschuss über die Einführung einer Reservierungsgebühr für das Kulturzentrum im Falle einer Nichtbenützung beratschlagt wurde. Grund dafür ist, dass die Säle immer öfter nur als Ausweichmöglichkeit bei eventuellem Schlechtwetter für öffentliche Veranstaltungen und auch private Feiern reserviert werden und so für andere Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung stehen. Diese soll 30 % des jeweiligen Kategoriepreises betragen. Von mehreren Gemeinderäten wird vorgeschlagen, die Bezeichnung „Stornogegebühr“ zu verwenden. **FR Walisch stellt sodann den Antrag**, bei nicht eingelösten Saalreservierungen des Kulturzentrums eine Stornogegebühr in der Höhe von 30 % des jeweils anfallenden Kategorie-Preises (A – G) einzuheben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 8. Betriebsstättengenehmigungsverfahren; Berufung

Dieser Punkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

## 9. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

## 12. Wahl von neuen Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern in den Ausschüssen

Bürgermeister Galler berichtet, dass auf Grund des Ausscheidens von Herrn Neubauer bzw. der Neubestellung von Herrn GR Neuhold folgende Ausschüsse seitens der ÖVP umbesetzt bzw. neubesetzt werden müssen:

### a) Prüfungsausschuss

Es wird von **Bürgermeister Galler der Antrag gestellt**, GR Neuhold in den Prüfungsausschuss zu entsenden. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### b) EVU-Ausschuss

**Der Bürgermeister stellt den Antrag**, GR Neuhold für den EVU-Ausschuss zu nominieren sowie Herrn GR Mag. Kohlberger als Ersatzperson festzulegen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### c) Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH - Ausschuss

**Der Bürgermeister stellt den Antrag**, GR Mag. Kohlberger in den SFZA-Ausschuss zu entsenden. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### d) Personalausschuss

**Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, GR Neuhold als Ersatzperson in den Personalausschuss zu entsenden. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### e) Hauptschule Mureck

Von **Bürgermeister Galler wird der Antrag gestellt**, GR Neuhold als Vertreter in den Ausschuss der Hauptschule zu entsenden. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **13. Seniorenurlaubsaktion**

Auch heuer findet wieder die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark statt. Aus Mureck können daran vier Personen teilnehmen.

**Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, folgende Personen zu melden:

Frau Erika Blaschek, A.-Lukan-Straße 9/6  
Frau Augustine Schweigler, Grazer Straße 55  
Frau Maria Pein, Grazer Straße 80  
Frau Zäzilia Pölzl, S.-Amschl-Straße 16/2

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **10. Allfälliges**

#### **a) Ehemalige Ordination Dr. Freigassner**

Bürgermeister Galler berichtet, dass sich Herr Werner Praßl sowie der Verein „Elterntreff“ für die Räumlichkeiten der ehemaligen Ordination Dr. Freigassner interessieren. Beim „Elterntreff“ handelt es sich um eine Elternberatungsstelle und Herr Prassl beabsichtigt die Eröffnung eines Cafes.

#### **b) Murecker Schiffsmühle**

Bürgermeister Galler bringt auf Anfrage von GR Kolleritsch vor, dass es für die Murecker Schiffsmühle einen neuen Pächter gibt. Stadtamtsdirektor Schutz teilt mit, dass seines Wissens dieser aus der Obersteiermark stammen soll.

Ende der Sitzung: **20.45** Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführer:

(Josef Galler)

(Vizebgm. Waltraud Sudy)

(FR Ernst Walisch)

(GR Mag. Maria Elisabeth Breuss)